

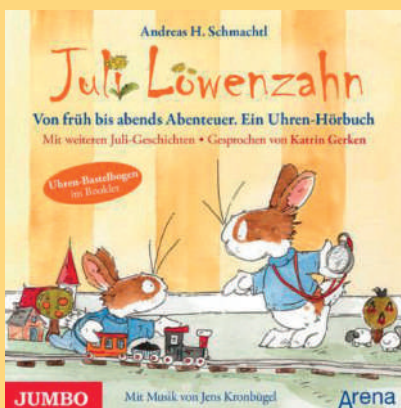
Hier kommt ein
Hörbogen!



Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.

Juli Löwenzahn – Von früh bis abends Abenteuer

Andreas H. Schmachtl



Juli Löwenzahn – Von früh bis abends Abenteuer **Andreas H. Schmachtl**

Jumbo-Verlag
10,99 €
ISBN 978-3-8337-3268-3

Warum kann man eigentlich „halb zehn“ oder auch „neun Uhr dreißig“ sagen? Warum heißt der Mittag „Mittag“ und warum fängt die Uhrzeit nach dem Mittag wieder bei eins an, obwohl doch nach zwölf eigentlich die 13 kommt? All diese Fragen stellt sich der kleine Hase Juli Löwenzahn. Doch obwohl ihm wegen all dieser Unklarheiten mit der Uhrzeit wahrhaftig der Kopf raucht, steht eines ganz sicher fest: Heute darf er auf keinen Fall zu spät in den Kindergarten kommen, denn es werden Laterne gebastelt. Und dann kommt natürlich noch die wichtigste Frage von allen: Wann nur darf er endlich die fertig gestaltete Laterne anzünden?

Alter: ab 6 Jahren

Hörbogen von Jennifer Madelmond

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Zeit: je nach Intensität ca. 2-3 Schulstunden

Themen: Uhrzeit, Uhr lernen, Hasen-Familie, Zeit, Bewegung

Anmerkungen zur CD

Katrin Gerken liest in abenteuerlicher und mitreißender Weise die Geschichte „Von früh bis abends Abenteuer“. Ein Uhren-Hörbuch aus der Juli Löwenzahn-Reihe. Schöne Musik und vielfältige Geräusche helfen den kleinen Zuhörer*innen, sich in die Geschichte und die unterschiedlichen Charaktere hinein zu versetzen. Ebenfalls hilfreich und auch noch voller Spaß sind die Rätsel im Anschluss an die erste Geschichte, bei der es um die Uhr geht. So können sich die Hörer*innen noch weiter mit dem Thema „Zeit“ auseinandersetzen und fröhlich mitraten. Außerdem befindet sich im Booklet ein Uhren-Bastelbogen, der es ermöglicht, die Geschichte „Von früh bis abends Abenteuer“ noch intensiver zu verfolgen.

Empfehlung

Die Uhren-Geschichte von Juli Löwenzahn eignet sich sowohl inhaltlich als auch von der Länge her (16:32) besonders gut zur spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Uhrzeit“. Mithilfe unterschiedlicher Methoden können zum einen die Grundlagen des Uhrenlesens erlernt und/oder erweitert werden. Außerdem bietet dieser Hörbogen Übungen an, um sich im Allgemeinen mit dem Thema „Zeit“ auseinanderzusetzen. Wie lange ist eine Minute? Was kann man alles in bestimmter Zeit erledigen? etc. Und um neben den vielen Zahlen und Zeigern auch etwas Bewegung in die Gruppe zu bringen, finden Sie drittens kleine Spiele und Übungen, die man sowohl im Freien als auch im Raum (mit viel Platz) umsetzen kann. Der Hörbogen kann besonders gut in den ersten beiden Jahren der Grundschule eingesetzt werden.

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl



Spiel zum Einstieg: Die stille Minute

Dauer: ca. 5-10 Min.

Material: Stoppuhr oder Armbanduhr

So geht's:

1. Die Kinder setzen sich in einen Stuhl- oder Sitzkreis und sind ganz still. Die Lehrkraft fordert die Kinder auf zu schauen, wie lange eine Minute dauert. Hierzu gibt sie ein Zeichen und startet die „stille Minute“ mithilfe der Stoppuhr.
2. Wenn die Kinder glauben, dass eine Minute vorbei ist, strecken sie die Hand. Anschließend wird verglichen, ob das Handheben der Kinder und die Zeit auf der Stoppuhr übereinstimmen. Meistens ist eine Minute länger, als man sich vorstellt. Entsprechend wird häufig viel früher die Hand gehoben.
3. In einer zweiten Runde zeigt die Lehrkraft erneut mithilfe der Stoppuhr, wie lange eine Minute wirklich ist.
4. **Erweiterung:** Das Spiel kann auch als Gesprächseinstieg genutzt werden: Hattet ihr schon einmal eine Situation, in der die Zeit ganz langsam verging? Wieso geht die Zeit manchmal ganz langsam und manchmal ganz schnell vorbei? Wie ist es euch bei dem Spiel gegangen? Ging in eurem Kopf die Minute schnell vorbei oder langsam? Schritt für Schritt wird so auf die Geschichte von Juli Löwenzahn übergeleitet.

Malen, Erzählen, Spielen
oder Basteln... Es gibt so
viele Möglichkeiten, ein Hörbuch
kreativ zu reflektieren.



Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Methoden zum Hörbuch

Gespräch

Dauer: ca. 15 Min.

Material: Geschichte von Juli Löwenzahn (CD) und Abspielgerät

So geht's:

In der Geschichte von Juli Löwenzahn stellt sich der kleine Hase so allerlei Fragen. Diese können im Anschluss an die gehörte Geschichte besprochen und wiederholt werden.

- Warum kommt nach zwölf Uhr wieder eins, also ein Uhr? Nach zwölf kommt doch eigentlich die 13? (Einleitung zu der Frage und der Antwort kann bei Track 2, 4:34 Minuten gefunden werden)
- Juli lernt im Hörbuch ganz unterschiedliche Uhren kennen. Könnt ihr euch erinnern? (Analoge, Digitale Uhr, Sanduhr.... – ab Track 3, 1:50 Minuten nachzuhören)
- Welche Uhren kennt ihr noch? (Sonnenuhr, Armbanduhr, Standuhr...)
- Woher wissen die Vögel, wann sie anfangen und wann sie aufhören zu zwitschern? Die haben doch keine Uhr! (Nachzuhören unter Track 4 – 0:10 Minuten)
- Wie wurde früher auf den Schiffen die Zeit gemessen? (Nachzuhören unter Track 4 – 1:36 Minuten)
- Wie können die Gute-Nacht-Geschichten alle genau so lang sein, dass sie pünktlich zur Schlafenszeit enden? (Antwort kann unter Track 4 – 3:09 Minuten nachgehört werden)

Nutzen Sie gerne auch das gleichnamige Kinderbuch für die Hörbuch-Bearbeitung!



Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Wir basteln unsere eigene Uhr

Dauer: ca. 90 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wir basteln unsere eigene Uhr“, Musterbeutelklammern, Schere, Buntstifte, Bleistift, Radiergummi, Kleber, Kartonpapier

So geht's:

1. Im Anhang finden Sie das zweiseitige Arbeitsblatt „Wir basteln unsere eigene Uhr“. Die erste Seite wird für jedes Kind kopiert, die zweite Seite wiederum enthält bereits sechsfach die Zeiger der Uhr, sodass dieses Blatt nur wenige Male vervielfältigt werden muss. Die Kinder malen das Uhrwerk aus und beschriften es mit den entsprechenden Zahlen. Möglicherweise kann eine große Wanduhr oder Ähnliches hilfreich sein, um die Zahlen an der richtigen Stelle anzuordnen.
2. Im nächsten Schritt werden die Uhren ausgeschnitten und auf einen Karton geklebt. Gemeinsam mit der Uhr wird nun auch der Karton kreisförmig zurechtgeschnitten. Genauso wird mit den Zeigern verfahren. So wird die Uhr stabiler.
3. Zuletzt wird an das Ende der Zeiger und in die Mitte der Uhr (siehe Markierung) jeweils ein kleines Loch geschnitten, um die Musterbeutelklammer hindurch zu schieben und die Zeiger schließlich an der Uhr zu befestigen. Fertig ist die Uhr!

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl



Wie klingt es um...?

Dauer: ca. 3x 10 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wie klingt es um...?“, Stift

So geht's:

1. Diese Übung kann sehr gut im Unterricht gestartet und als Hausaufgabe weiter bearbeitet werden. Es geht darum, zu unterschiedlichen Uhrzeiten genau hinzuhören. Auch Juli Löwenzahn hat zu unterschiedlichen Uhrzeiten mit unterschiedlichen Geräuschen und Klängen zu tun. Während es morgens um halb sechs noch ganz ruhig ist, da alle schlafen, hört er um neun Uhr dreißig bastelnde Tierkinder im „Wald und Wiesen Kindergarten“, wo auch er an seiner Laterne arbeitet. Nachmittags hört er seinen Freund Günther und Oma Löwenzahn, die ihnen etwas zu trinken bringt. Was hören die Kinder um sich herum? Die Lehrkraft kann entsprechend die erste Uhrzeit in der Schule (z.B. auch in der Hofpause, denn dort gibt es vielfältigere Geräusche) ausfüllen lassen und die beiden anderen Zeiten dann zuhause.
2. Am nächsten Tag werden die Ergebnisse verglichen. Wer hat was gehört? Und wann? Mit dieser Übung wird das Bewusstsein auf das Ohr fokussiert und die Kinder hören ganz genau hin. Welche leisen und lauten Geräusche findet man in seinem Alltag? Was hat man auf einmal gehört, was man sonst nicht hört? Hierzu kann auch ein kleines Gespräch in der Klasse stattfinden.

Im Internet finden Sie weitere Spiele, die man in drei Minuten spielen kann!



Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Was man in drei Minuten alles machen kann...

Dauer: jeweils 3 Min.

Material: große freie Fläche, Luftballons, Versteckmöglichkeiten

So geht's:

Juli Löwenzahn und sein Schildkrötenfreund Günther stellen mit der Sanduhr fest, dass man in drei Minuten so einiges anstellen kann. Hierzu testen sie verschiedene Übungen aus, die auch in der Klasse durchgeführt werden können:

1) Luftballon-Spiel

Die Klasse wird in Paare aufgeteilt. Jedes Team erhält dabei einen Luftballon. Dieser muss nun drei Minuten lang in der Luft gehalten werden. Fällt er runter, ist die Gruppe disqualifiziert. Alternativ kann auch ein Luftballontanz daraus gemacht werden: Der Ballon wird zwischen die Bäuche von zwei Kindern gelegt und diese müssen versuchen, ihn drei Minuten am Körper zu halten, ohne dass er auf den Boden fällt.

2) Drei-Minuten-Geschichten

Die Klasse wird in Paare aufgeteilt. Ein Kind aus der Gruppe erzählt einem anderen eine Geschichte, die drei Minuten dauert. Dabei kann alles erzählt werden, der Inhalt muss nicht wirklich einen Zusammenhang haben. Man kann von den Ferien berichten, was man nachmittags nach der Schule so macht, welche Hobbies man hat etc. Zum Einstieg kann das ganze mit einer Minute geübt und schrittweise gesteigert werden. Diese Übung macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Sprache und Ausdruck.

3) Versteck-Spiel in drei Minuten

Ein Kind aus der Klasse wird zum Sucher gewählt und darf nicht hinschauen, während die anderen Kinder sich verstecken. Die Lehrkraft gibt ein Zeichen und das Kind beginnt mit der Suche. Dazu hat es genau drei Minuten Zeit. Schafft es das Kind, alle Klassenkamerad*innen zu finden?

Eine Minute kann ganz schön lang und manchmal auch viel zu kurz sein. Warum nur?



Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Spiele mit Juli Löwenzahn

Dauer: ca. 20 Min.

Material: Hörbuch von „Juli Löwenzahn“ (Track 6 und 7)

So geht's:

Auf der CD befinden sich nach dem Uhren-Hörbuch zwei Spiele, die im Klassenverband gespielt werden können. In Track 6 können die Kinder gemeinsam mit Juli Löwenzahn „eine Minute“ näher unter die Lupe nehmen. Ähnlich wie bei dem Eingangsspiel in diesem Hörbogen, soll gezeigt werden, dass eine Minute ganz schön lange sein kann. Juli Löwenzahn lädt ein, gemeinsam eine Minute zu zählen; von eins bis 60. In Track 7 wiederum kann man gemeinsam mit Juli ein Hörquiz lösen. Natürlich geht es dabei um Uhren und die Uhrzeit.

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl



Mache den Uhren-Führerschein mit Juli Löwenzahn

Dauer: ca. 45 Min.

Material: Arbeitsblatt „Uhren-Führerschein“, U(h)rkunden, Stifte

So geht's:

1. Haben die Schüler*innen ausreichend mit der Uhr geübt, ist es an der Zeit den „Uhren-Führerschein“ zu machen. Hierzu befindet sich im Anhang dieses Hörbogens ein zweiseitiges Arbeitsblatt namens „Uhren-Führerschein“. Aufgabe der Kinder ist es, jeweils den Satz auf der rechten Seite zu lesen und links in der Uhr die Zeiger passend einzutragen.
2. Je weiter fortgeschritten das Arbeitsblatt ist, desto komplizierter wird es, denn schließlich werden auch die Zeiten im 24-Stunden-System gefragt. Wenn also fünf Uhr nachmittags ist, haben die Kinder im Fließtext 17 Uhr einzutragen. Ist das Arbeitsblatt fertig ausgefüllt und sind nur wenige Fehler gemacht worden, kann die Lehrkraft die passende U(h)rkunde ausfüllen und an die Schüler*innen als Belohnung verteilen. Schließlich sind sie jetzt richtige Uhren-Profis.

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl



Ausstieg: Wer wird Superhörer*in?

Dauer: ca. 20 Min.

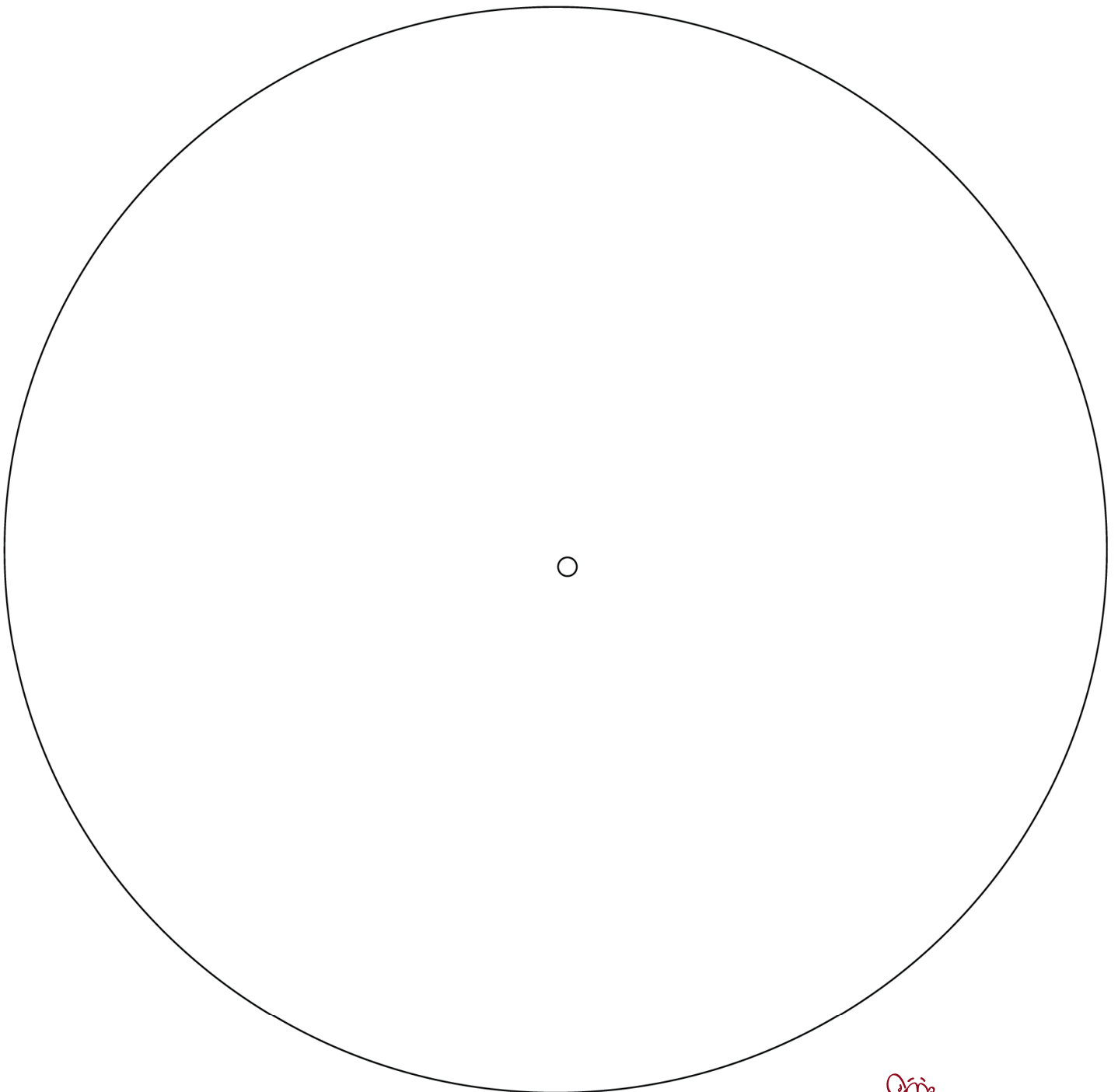
Material: Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“, Stifte

So geht's:

1. Die Lehrkraft verteilt, nachdem das Uhren-Hörbuch „Juli Löwenzahn“ angehört wurde, das Arbeitsblatt an die Schüler*innen mit der Aufgabe, das Quiz zu lösen.
2. Können die Kinder alle Fragen beantworten?

Arbeitsblatt „Wir basteln unsere eigene Uhr“

Gib deiner Uhr Zahlen und male sie an. Anschließend wird das Blatt, ebenso wie die Zeiger, auf einen Karton geklebt und ausgeschnitten. So wird die Uhr stabiler. Im letzten Schritt schneidest du die Zeiger aus und befestigst diese mit der Musterbeutelklammer an der Uhr. Fertig ist deine Uhr!

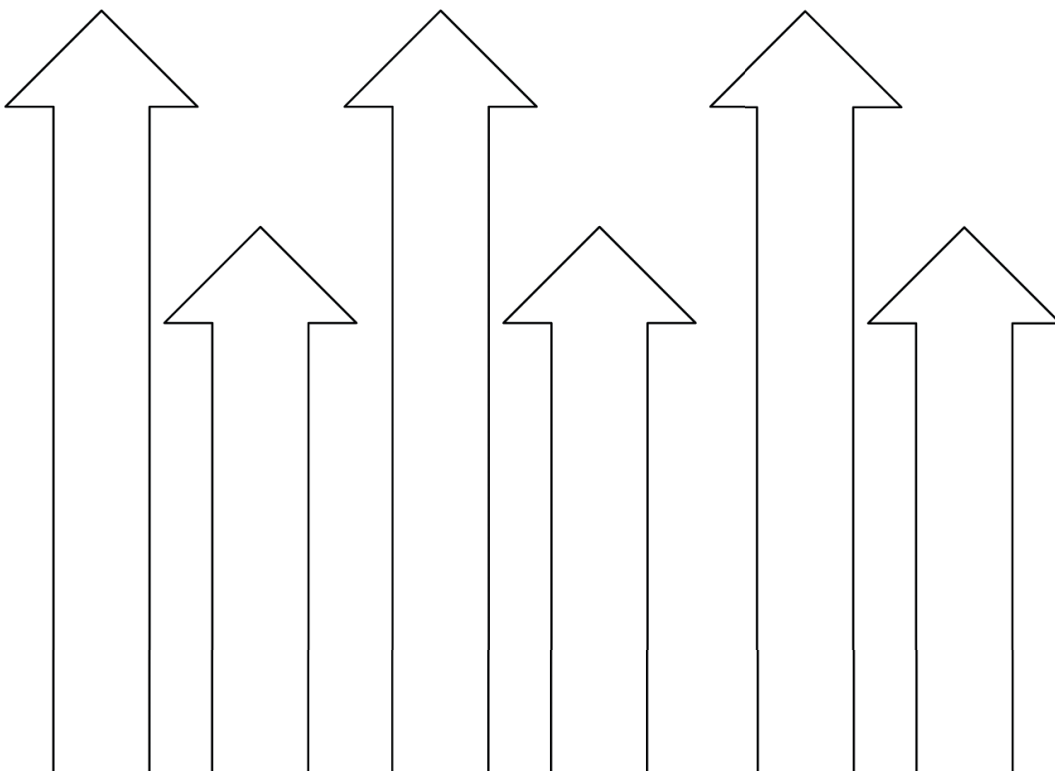
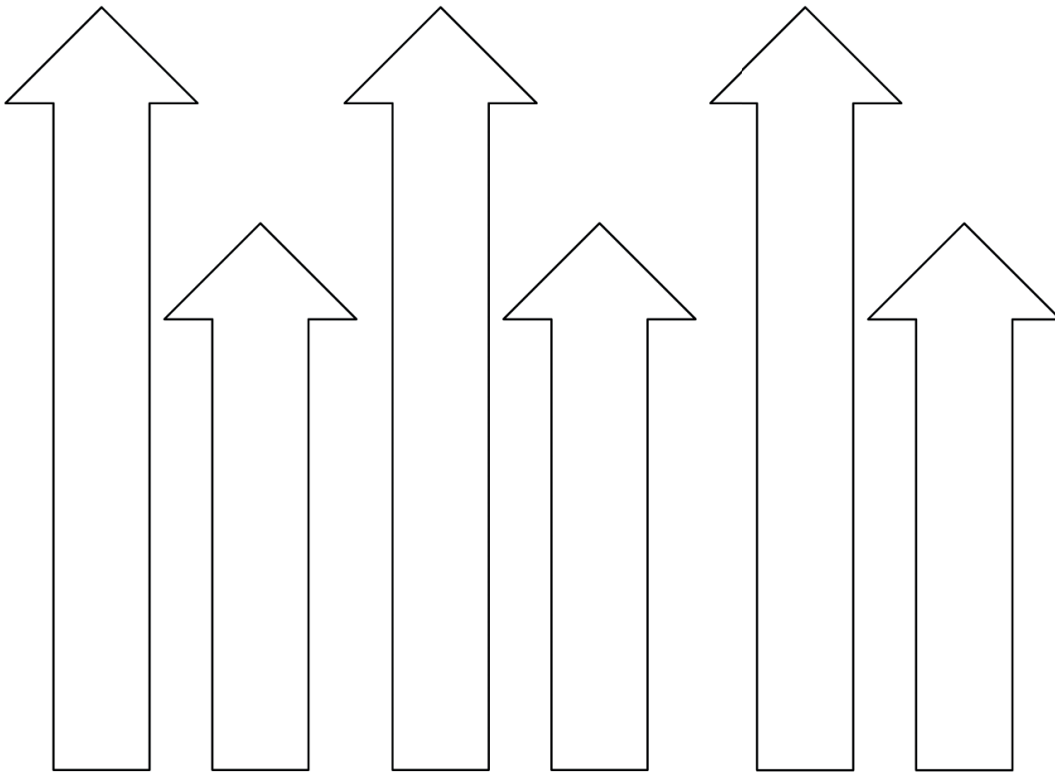


Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Arbeitsblatt „Wir basteln unsere eigene Uhr“

Großer und kleiner Zeiger (6x) zum Ausschneiden:

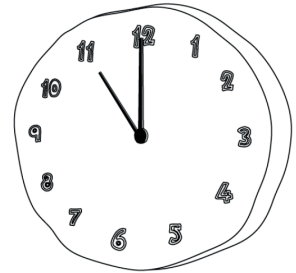


Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Arbeitsblatt „Wie klingt es um...?“

Zu jeder Tageszeit klingt es ein bisschen anders. Das hast du noch gar nicht gemerkt? Probiere es einmal aus! Suche dir drei Uhrzeiten an einem Tag aus: eine vormittags, eine nachmittags und eine abends. Schreibe jeweils daneben, wo du zu diesem Zeitpunkt warst und was du alles gehört hast.



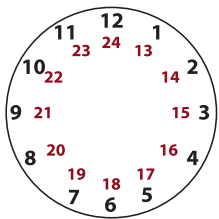
Uhrzeit	Ort	Was habe ich gehört?

Juli Löwenzahn

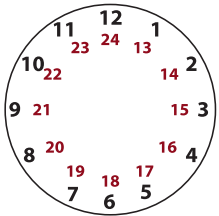
Andreas H. Schmachtl

Arbeitsblatt „Uhren-Führerschein“

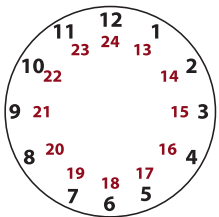
Bestimmt kennst du dich bereits sehr gut mit der Uhrzeit und den Zeigern aus, oder? Mache hier deinen Uhren-Führerschein und hilf Juli Löwenzahn beim Stellen der Uhr.



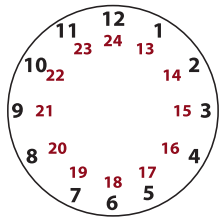
Juli steht gerne früh auf. Aber er muss immer warten bis es sechs Uhr ist. (6 Uhr)



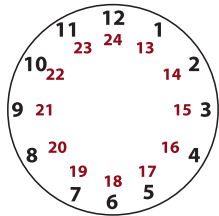
Um sieben Uhr gibt es Frühstück bei Familie Löwenzahn. Da sind alle wach. (7 Uhr)



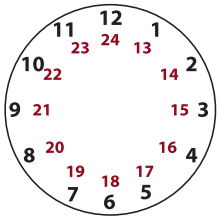
Punktpünktlich um acht Uhr steht Juli vor dem „Wald und Wiesen Kindergarten“ und wartet auf seinen Freund Günther. (8 Uhr)



Günther, die Schildkröte, kommt aber erst um acht Uhr fünfzehn. (8.15 Uhr)



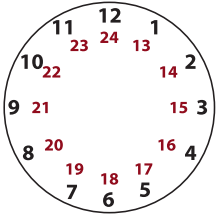
Um neun Uhr dreißig geht schließlich das Basteln los! Heute wollen Sie eine Laterne machen. (9.30 Uhr)



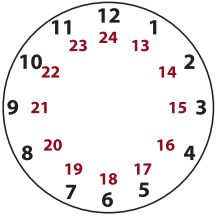
Die Kirchturmglöcken klingeln um zwölf Uhr. Das ist die Mitte des Tages, denn ein Tag hat 24 Stunden! Darum heißt es auch Mittag! (12 Uhr)

Juli Löwenzahn

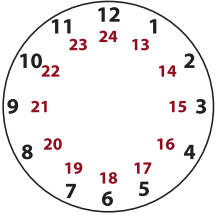
Andreas H. Schmachtl



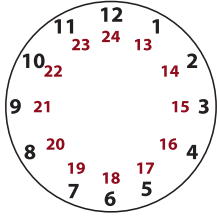
Um drei Uhr nachmittags ist Juli mit Günther verabredet. Anstatt drei Uhr nachmittags kann man aber auch nach dem 24-Stunden-Tag gehen und 15 Uhr sagen. (3 Uhr nachmittags / 15 Uhr)



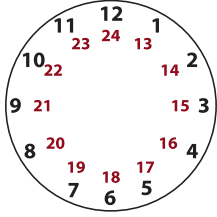
Um vier Uhr nachmittags fragt Oma Löwenzahn, ob die Kinder durstig sind. Nach dem 24-Stunden-Tag kann man neben vier Uhr nachmittags auch _____ Uhr sagen. (4 Uhr nachmittags / _____ Uhr)



Um halb sechs Uhr nachmittags bringen Juli und Opa Günther nach Hause. Nach dem 24-Stunden-Tag kann man neben halb sechs Uhr nachmittags auch _____ Uhr sagen. (5.30 Uhr nachmittags / _____ Uhr)



Um viertel vor sieben Uhr abends lässt Mama Löwenzahn Juli ein Bad ein. So kann er später mit seinem Segelboot spielen. Nach dem 24-Stunden-Tag kann man neben viertel vor sieben Uhr abends auch _____ Uhr sagen. (7.45 Uhr abends / _____ Uhr)



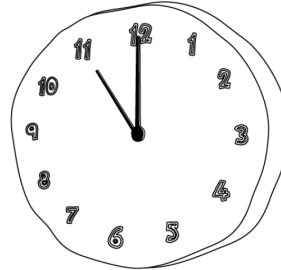
Endlich ist es soweit: Um acht Uhr abends kann man endlich die gebastelte Laterne anmachen! Dann ist Schlafenszeit. Nach dem 24-Stunden-Tag kann man neben acht Uhr abends auch _____ Uhr sagen. (8 Uhr abends / _____ Uhr)

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

U(h)rkunde

Herzlichen Glückwunsch! Du hast Juli Löwenzahn beim Stellen der Uhr geholfen und kennst dich nun gut mit den Uhrzeiten aus!



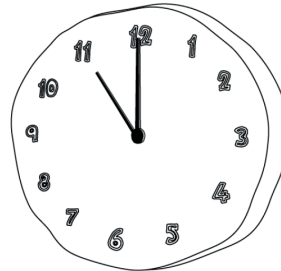
Datum

Unterschrift

.....

U(h)rkunde

Herzlichen Glückwunsch! Du hast Juli Löwenzahn beim Stellen der Uhr geholfen und kennst dich nun gut mit den Uhrzeiten aus!



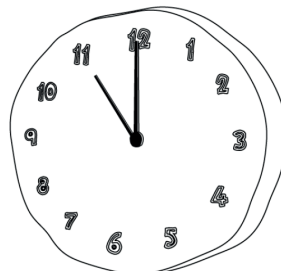
Datum

Unterschrift

.....

U(h)rkunde

Herzlichen Glückwunsch! Du hast Juli Löwenzahn beim Stellen der Uhr geholfen und kennst dich nun gut mit den Uhrzeiten aus!



Datum

Unterschrift

Juli Löwenzahn

Andreas H. Schmachtl

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Hörbuch „Juli Löwenzahn“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Wie heißt der Schildkrötenfreund von Juli?

- a) Manfred
- b) Günther
- c) Willi

2. Um wie viel Uhr ist die Mitte des Tages?

- a) Um 11.11 Uhr
- b) Um 13 Uhr
- c) Um 12 Uhr

3. Was basteln die Kinder des Wald und Wiesen Kindergartens am Morgen?

- a) Eine Laterne
- b) Eine Trommel
- c) Ein Puppenhaus aus Karton

4. Was macht Juli um 3 Uhr nachmittags?

- a) Er bekommt Besuch von Günther.
- b) Er erzählt mit seinem Opa.
- c) Er spielt Fangen mit seinen Geschwistern.

5. Worauf freut sich Juli Löwenzahn den ganzen Nachmittag?

- a) Die Gute-Nacht-Geschichte von Mama
- b) Die Laterne im Dunkeln anzuzünden
- c) Das Baden und Spielen mit dem Segelboot

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1b, 2c, 3a, 4a, 5b

